

# Annahme von Einschreibsendungen über Selbstbedienungseinrichtungen

Mitteilung des Sektors Postbetrieb des MPF



Bild 1. Verkaufsautomat für Postwertzeichen (Aufn. Ulbrig, Leipzig)

Auf der Arbeitstagung der Abteilung Post- und Zeitungswesen des MPF mit den Leitern der HPA und den leitenden Mitarbeitern der Abteilung Post- und Zeitungswesen der BDP vom 31. Oktober bis 4. November 1966 in Ahlbeck wurde als eine Rationalisierungsmaßnahme die Annahme von Einschreibsendungen behandelt und in der Ausstellung der Arbeitstagung praktisch vorgeführt. Seit dem 13. April 1967 besteht nunmehr innerhalb des neuen Selbstbedienungspostamtes Berlin 92 die Möglichkeit, Einschreibsendungen über Selbstbedienungseinrichtungen einzuliefern. Bei weiteren Postämtern wurde in der Zwischenzeit diese Möglichkeit ebenfalls geschaffen. Es handelt sich vorerst um technologische Versuche. Die allgemeine Einführung wird nach Auswertung der Versuche zu gegebener Zeit besonders angewiesen werden.

## Wie wird bei der Annahme einer Einschreibsendung über eine Selbstbedienungseinrichtung verfahren?

Der Postkunde kauft die erforderlichen Nummernzettel für Einschreiben und die Postwertzeichen durch Inanspruchnahme eines Verkaufsautomaten für Postwertzeichen (Bild 1). Ein Kanal des Verkaufsautomaten wird zu diesem Zweck mit einer Rolle Nummernzettel bestückt. Die Nummernzettel

werden in Rollen zu je 1000 Stück geliefert. Jeweils zwei aufeinanderfolgende Nummernzettel tragen die gleiche Einlieferungsnummer (Bild 2). Die Nummernzettel haben einen Wert von 0,50 MDN (Einschreibgebühr).

Der Postkunde bereitet dann den besonderen Einlieferungsschein (Bild 3) vor und klebt einen Nummernzettel auf die Sendung und einen (mit der gleichen Nummer) auf



Bild 2. Nummernzettel

Blatt 2 des Einlieferungsscheins. Die Sendung und Blatt 1 des Einlieferungsscheins werden dann in den besonderen Einwurf für Einschreibsendungen eingelegt. Der dem Einlieferer verbleibende Einlieferungsschein (Blatt 2 – Durchschrift) besitzt die gleiche Beweiskraft für die Einlieferung wie bei am Schalter eingelieferten Sendungen.

Bild 3. Einlieferungsschein (Blatt 1 und 2)

Einlieferungsschein Blatt 1				Einlieferungsschein Blatt 2			
Gegenstand	Einschreib – Brief – Päckchen Wirtschaftspäckchen *)			Gegenstand	Einschreib – Brief – Päckchen Wirtschaftspäckchen *)		
verlangte Sonderbehandlung	Rückschein – Eilsendung Eigenhändig – Luftpost *)			verlangte Sonderbehandlung	Rückschein – Eilsendung Eigenhändig – Luftpost *)		
Nachnahme	MDN	PI	*) Nichtzutreffendes streichen	Nachnahme	MDN	PI	*) Nichtzutreffendes streichen
Empfänger	.....			Empfänger	.....		
Bestimmungs-ort	.....			Bestimmungs-ort	.....		
Datum der Einlieferung	.....			Datum der Einlieferung	.....		
Verklebte Einlieferungs-Nr.	.....			Verklebte Einlieferungs-Nr.	.....		
<b>Achtung!</b> Hinweise auf der Rückseite von Blatt 2 beachten				Feld zum Aufkleben des Nummernzettels			